

Voigt spielt sich ins Talentteam

Badminton: Überzeugend bei Lehrgang

Jena (OTZ). Beim Sichtungslerngang des Talent-Team Deutschland im Badminton in Fürstentum Thüringen mit zwei Spielern vertreten. Lukas Horlbeck (1. Erfurter BV) und Julian Voigt (SV GutsMuths Jena) führen gemeinsam mit dem Trainer Mathias Jauk ins Brandenburger Land.

Drei Tage hieß es für die beiden sich mit den besten U 13-Spielern aus dem gesamten norddeutschen Raum zu messen. Während es am Freitagabend um ein lockeres Kennenlernen ging, hieß es am Sonnabend bei vielen Trainingseinheiten zu zeigen, wie die Fähigkeiten auf motorischem, koordinativem und badmintontechnischem Gebiet sind.

Am Sonntag folgte dann das Sichtungsturnier. Horlbeck spielte entsprechend seiner Möglichkeiten gut mit. Er war ja als 99er einer der jüngeren. Für ihn reichte es erwartungsgemäß noch nicht für eine Aufnahme in das Talent-Team.

Julian Voigt zeigt sich am Sonntag in Topform. Er hatte das erste Spiel des Turniers frei und legte dann los. In der Vorrunde konnte er alle seine Gegner teilweise überlegen hinter sich lassen. Auch in Achtel- und Viertelfinale hatte er noch keine ernsthaften Probleme. Damit war er unter den Top-Vier. Eine tolle Leistung bis dahin. Im Halbfinale traf er dann auf Justus Jäde aus Niedersachsen. Dieser hatte am Tag zuvor schon die Aufnahme in das „TTD“ geschafft. Ihn besiegte er genauso wie dann später im Finale den Berliner Lukas Naujoks und gewann somit das Turnier. Besonders beeindruckend für die anwesenden Trainer war sein Verhalten auf dem Spielfeld. Jeder Punkt wurde gefeiert und negative Gesten suchte man vergebens. Dies war ja vor kurzem noch eines seiner Problemfelder. Die harte Arbeit daran hat ihn jetzt die Aufnahme in das Talent-Team Deutschland gebracht.

Davon geht die Welt nicht unter

Badminton: Jena verspielt Aufstieg

■ Von Michael Ulbrich

Wehen. (tlz) Während die einen die Siegerpolonaise tanzten, trauerten die anderen in sich versunken: Der Sport ist eben manchmal hart. Die Badminton-Spieler des SV GutsMuths Jena haben den Aufstieg in die Zweite Bundesliga verspielt. Der TV Wehen schnappte den Thüringern die Meisterschaft in letzter Sekunde weg, besiegte die Piske und Co. mit 6:2 und durfte jubeln. „Das war ein echtes Spitzenspiel“, sagt GuthMuths-Vereinschef Mathias Jauk.

Es waren 200 Zuschauer in der Halle, 50 davon aus Jena, die Zeuge eines echten Krimis wurden. Das erste Schlüsselspiel war das zweite Herrendoppel. Stefan Wagner und Sascha Wohlfeil hatten den ersten Satz gewonnen, den zweiten dann knapp mit 21:23 abgegeben. Im Entschei-

dungsdurchgang lag man 15:10 in Front. „Dann machten sie leichte Fehler und das Spiel war verloren“, sagt Jauk. Weil auch das Damendoppel trotz tapferen Kampfes parallel verloren ging, lag Jena 1:2 hinten. Klar war, dass man in den Einzeln nicht viel zu bestellen hatte. Alexander Piske und Jana Voigtmann schafften die Überraschung nicht – 1:4. Alle Jenaer Hoffnungen lagen nun auf dem gemischten Doppel. „Doch das kam eben nicht wie geplant“, sagt Jauk. Sebastian Wittig und Juliane Sondermann unterlagen in zwei engen Sätzen, Wehen machte den entscheidenden fünften Punkt. „Danach war bei uns die Luft raus“, sagt Jauk; Wagner verlor sein Einzel obschon er lange führte, Wohlfeil holte sich den letzten Sieg des Tages und machte so Jena zweiten Punkt.

„Davon geht die Welt nicht unter“, sagt Jauk. Der Aufstieg sei kein Muss gewesen, klar sei aber, dass man es eben nächstes Jahr wieder probiere – dann wolle man nicht nur Zuschauern, wenn die Siegerpolonaise läuft, dann will man mittendrin sein.

■ Die Ergebnisse in der Übersicht:
Herrendoppel 1: Robert Georg/Daniel Schmidt - Alexander Piske/Sebastian Wittig 18:21, 19:21. **Damendoppel:** Stefanie Struschka/Eva Kohlihaas - Jana Voigtmann/Juliane Sondermann 21:19, 11:21, 21:16. **Herrendoppel 2:** Thomas Legleitner/Marius Breuer - Stefan Wagner/Sascha Wohlfeil 13:21, 23:21, 21:18. **Herreneinzel 1:** Robert Georg - Alexander Piske 21:11, 21:14. **Dameneinzel:** Stefanie Struschka - Jana Voigtmann 21:10, 21:5. **Gemischtes Doppel:** Marius Breuer/Eva Kohlihaas - Sebastian Wittig/Juliane Sondermann 21:19, 21:16. **Herreneinzel 2:** Daniel Schmidt - Stefan Wagner 21:10, 17:21, 21:16. **Herreneinzel 3:** Thomas Legleitner - Sascha Wohlfeil 17:21, 26:28.



Siegreich war das erste Jenaer Herrendoppel mit Alexander Piske (re.) und Sebastian Wittig. Foto: Jürgen Scheere

Hilfe von Jenawohnen für Jenaer Badminton-Talent

Sponsoring für 13-jährigen Arman Saagian

Von Jördis Bachmann

Jena (OTZ). Der 13-jährige Arman Saagian ist dreifacher Thüringer Landesmeister im Badminton-Mix und -Doppel. Seine Eltern stammen aus Aserbaidschan. Sie flohen vor 13 Jahren vor dem Krieg in ihrem Heimatland nach Deutschland.

Heute sind sie sehr stolz auf das große Talent ihres Sohnes. Doch leider fehlte ihnen schlicht das Geld, um Arman den Sport dauerhaft zu finanzieren. Reise- und Anmeldekosten für Turniere und natürlich das Geld für neues Material konnten die

Eltern nicht mehr aufbringen. Also begaben sie sich gemeinsam mit Armans Verein SV GutsMuths auf die Suche nach Sponsoren. „Wir haben von den meisten Unternehmen gar keine Antwort erhalten“, berichtet Armans Mutter Nune Kostinjan. Doch dann kam ihr die zündende Idee. Als Mieterin von Jenawohnen fragte sie bei der Jenaer Wohnungsgesellschaft nach und erhielt sofort von dort eine Zusage. „Wir sind sehr dankbar dafür“, freut sie sich mit ihrem Sohn. Nun spielt Arman schon mit einer Ausrüstung, die von Jenawohnen gesponsert wurde.



Arman Saagian (13): Der talentierte Badmintonspieler hat Jenawohnen als Sponsor gefunden.

Foto: OTZ/Jördis Bachmann

Predel mit Sieg zum Auftakt

Ilmenau (OTZ/PP). Erfolgreich starteten die Badminton-Spieler des SV GutsMuths Jena beim 1. Thüringer Landeslisten-Turnier der Saison 2010/2011 in den Altersklassen U15 und U19 in Ilmenau am Wochenende. Die Jenaer Moritz Predel und Jan Girlich machten in dieser Reihenfolge den Sieg in der AK U19 unter sich aus. Bei den jungen Damen in dieser Altersklasse belegte Meriel Hinsching vor Klubkameradin Christina Roscher den zweiten Platz. Zweiter und Dritter wurden auch Luca Wittich und David Bollmann in der U15.

Badminton-Talente vorn mit dabei

Niederwürschnitz (OTZ). Beim Schülerturnier im Badminton der Altersklassen U 13 und U 15 erkämpften die Spieler des SV GutsMuths einige gute Platzierungen.

Zweite Plätze belegten Margot Reuter (U15) und Julian Wittig (U13).

Auf den dritten Rang schafften es Margot Reuter sowie Emma Kämpfe im Doppel U15.

Nur knapp am Podium vorbei und damit Vierte wurden Jan Girlich (U15), Emma Kämpfe (U15) und Arman Saagian mit Julian Wittig im Doppel (U15).